

Begabung und Potenzial

Der Begabungsbegriff und damit die Sicht auf begabte Kinder und Jugendliche haben sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Ging es früher in erster Linie darum, vor allem kognitiv „Hochbegabte“ zu identifizieren und entsprechende Fördermaßnahmen zu bieten, so geht man inzwischen von einem ganzheitlichen Ansatz aus, der die Vielfalt von Begabungen und



Persönlichkeiten und deren unterschiedliche Bedürfnisse berücksichtigt. Unter **Begabung** wird nun weitreichender das **Potenzial für außergewöhnliche Leistungen** verstanden.

In diesem Sinn ist das dem BeRG-Programm zugrunde liegende Konzept von Begabung **mehrdimensional und dynamisch**. Es gibt Begabungen im intellektuellen Bereich (mathematisch, sprachlich etc.), aber auch im musisch-künstlerischen, kreativen, praktischen, psychomotorischen und sozio-emotionalen Bereich.

Begabungen sind nicht stabil, sondern verändern sich: Sie entwickeln sich lebenslang in Abhängigkeit von der Umwelt, in der sich ein Mensch befindet und seinen Persönlichkeitsmerkmalen, wie z.B. Leistungsmotivation, Durchhaltevermögen und Stressbewältigung (*iPEGE (2009). Professionelle Begabtenförderung. Empfehlungen zur Qualifizierung von Fachkräften in der Begabtenförderung. Salzburg: ÖZBF.*).

Hohes Potenzial allein führt demnach nicht notwendigerweise zu außergewöhnlicher Leistung. Auch individuelles Lernen ist ein wesentlicher Faktor, damit Leistung erbracht werden kann.

Leistungsexzellenz ist das Produkt aus Begabungsfaktoren, Persönlichkeitsmerkmalen, Lernprozessen und Merkmalen der Lernumwelt.

All dem trägt das BeRG-Programm Rechnung.

Was bedeuten Begabungs- und Begabtenförderung?

- Begabungsförderung hat das Ziel, die Stärken von Kindern und Jugendlichen bestmöglich zu unterstützen. Begabungsförderung macht Potenziale sichtbar und kümmert sich um die kontinuierliche Unterstützung und Förderung.
- Begabtenförderung fokussiert auf überdurchschnittlich begabte und motivierte Kinder und Jugendliche.
- Exzellenzförderung perfektioniert und erweitert überdurchschnittliche Leistungen in einer Domäne.

Begabungsförderung und Exzellenzförderung bedingen und ergänzen einander, Begabungen aller zu fördern und auf Spitzenbegabungen adäquat einzugehen (*Weilguny, W. M., Resch, C., Samhaber, E. & Hartel, B. (2011). Weißbuch Begabungs- und Exzellenzförderung. Salzburg: ÖZBF.*).

Links:

- [ÖZBF-Website](#)